

Paoli, Betty: Auf den Blättern, welche deine Hand (1854)

- 1 Auf den Blättern, welche deine Hand
- 2 Einst beschrieb mit Liebeshieroglyphen,
- 3 Ruht mein Auge sinnend, unverwandt,
- 4 Und mir ist, als ob sie mahnend riefen:

- 5 »trübe Seele, welche unbewegt
- 6 Von den Stürmen, die sich an ihr brechen,
- 7 Längst verdorrte Blätter wahrt und pflegt,
- 8 Die vom Lenz, dem schönen Todten, sprechen.«

(Textopus: Auf den Blättern, welche deine Hand. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65081>)